

Beschluss: Geschlechterdemokratie im Dachverband

Die BDKJ Diözesanversammlung 2021 beschließt:

Innerhalb des BDKJ Mainz wird eine Strategie zum Umgang mit geschlechterspezifischen bzw. geschlechterdemokratischen Themen sowie Gender entwickelt und begonnen diese umzusetzen. Diese soll sich vorrangig auf 3 Schwerpunkt beziehen:

1. Die Verbände und Dekanate des BDKJ DV Mainz sollen über die Thematik und ihre Facetten informiert und sensibilisiert werden. Hierfür sollen zum einen Materialien zur Verfügung gestellt sowie Veranstaltungen angeboten werden. Die Veranstaltungen sollen beispielsweise Foren zur Meinungsbildung oder Austauschtreffen mit queeren Menschen bieten.
2. Weiter soll es auch für die konkrete Arbeit vor Ort in den Verbänden und Dekanaten Hilfestellungen in Form von kindgerechten Erklärmaterialien und Vorschlägen für Veranstaltungsformate geben.
3. Auf formaler Ebene braucht es eine Regelung wie in Satzung und Wahlordnung der Zugang von nicht-binären Menschen (3. Geschlecht) geregelt werden kann. Da hierbei die Vorgaben der Bundesebene den Rahmen für die Umsetzung auf Diözesanebene relevant sind, wird sich hier für eine zeitnahe Lösung eingesetzt. Mögliche Optionen sollen in Abstimmung mit der Bundesebene und in Zusammenarbeit dem Satzungsausschuss erarbeitet werden. Sobald Regelungen auf Bundesebene beschlossen werden, werden neben der Arbeit an den Bestimmungen des BDKJ Mainz, auch Empfehlungen für Änderungen der Satzungen und Wahlordnungen der Verbände und Dekanate ausgearbeitet.

Für die Entwicklung und Umsetzung dieser Strategie wird ein Arbeitskreis „Geschlecht und Gender“ gegründet, der bis zur ordentlichen Diözesanversammlung 2023 arbeitet. Hier soll berichtet werden, wie der Antrag umgesetzt wurde, welche Materialien zusammengestellt und erarbeitet wurden, welche Aktionen und Formate durchgeführt wurden sowie die Frage wie die weitere Beschäftigung mit der Thematik geplant ist. Hierbei werden insbesondere die 3 Schwerpunkte fokussiert.

An der nächsten ordentlichen DV 2022 stellt der AK seine Zwischenergebnisse vor. An der DV 2022 und in den Subkonferenzen wird regelmäßig über die Arbeit des AKs informiert und die zu bearbeitenden Themen gegeben falls neu ausgerichtet und abgestimmt. Mitgeleitet wird der Arbeitskreis von einem Mitglied des Diözesanvorstands und steht allen Interessierten offen.